

DER GELBE UND DAS KIND

VON THOMAS BURKE

ZEICHNUNGEN VON THEO MATEJKO

Dies ist eine Geschichte von Liebe und Liebenden, die man in dem spärlich erleuchteten Causeway erzählt, dieser Gasse, die sich von der West-India-Dock-Road zu der dunklen Wasserwüste auf der anderen Seite schlängelt. In Pennyfields wird man sie ebenfalls hören; und ich zweifle nicht, daß sie im fernen Tai-Ping erzählt wird, in Singapore, in Tokio, in Schanghai und diesen anderen wunderlichen hellglitzernden Zufluchtsorten, in die das herumwandernde Volk von Limehouse geht, und aus denen es so gelegentlich zurückkehrt. Es ist eine Erzählung zum Weinen, und wenn man sie in der blumigen Sprache der Gelben hört, erweckt sie heftiges Mitleid. In unserer kahlen Sprache wird sie leider ihren Duft verlieren, der eine dunkle Angelegenheit in die helleren Sphären der Leidenschaft und der Phantasie, der Schönheit und der Trauer hebt. Sie wird ein wenig unwahrscheinlich klingen, sie gehört zu denen, die man am besten vergißt. Vielleicht . . .

Aber man höre:

Da ist Battling Buttows, der glänzende Schwergewichtsmeister von Shadwell, der Herr über alle Tricks, der Vierfürst des Ringes, der zuerst die Bühne betritt. Batt-

ling Buttows, der Stolz von Ratcliff, Poplar und Limehouse, und die Verzweiflung seiner Manager und Helfer. Denn er liebte Wein, Weib und Gesang, und die Boxwelt war der Meinung, daß er es daher nicht lange machen würde. Wenn man nur die verdammten Weiber hätte abwimmeln können; aber immer und immer wieder verschwand er aus seinem Trainingsquartier, um sich mit Molly und Dolly zu treffen und andere Dinge zu trinken als Gerstenwasser und Zitronensaft. Weshalb Chuck Lightfoot, sein Manager, ihn zwang, bei jeder erdenklichen Gelegenheit zu kämpfen, solange er gut war und Geld machte, denn in jedem Augenblick konnte der Zusammenbruch kommen.

Battling war ein Mann von einem Typ, der alle angenommenen Klassifizierungen über den Haufen wirft. Er wollte durchaus nicht irgendwie eingeordnet werden. Er war eine sonderbare Mischung von athletischer Kraft und Degeneration. Er konnte laufen wie ein Hirsch, springen wie ein Windhund, boxen wie eine Maschine und trinken wie ein Schlauch. Er war ein wüster Kerl; sein Mut war heroisch. Er war ein Freiluftmensch und hatte doch die Laster eines französischen Decadents.